

## **1. GELTUNGSBEREICH**

1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die Erbringung gastronomischer Leistungen und Lieferungen durch das Bistro Mangold für außer-Haus-Lieferungen und Bewirtungen in den Schulungsräumen des TZN (Technologie-Zentrum-Niederrhein) sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten Leistungen gemäß Bewirtungsvertrag.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich vereinbart wurde.

## **2. VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER**

2.1 Vertragspartner sind das Bistro Mangold und der Kunde (Nachfolgend auch Veranstalter, Kunde genannt). Der Vertrag kommt durch die Annahme des Angebots durch den Kunden zustande.

## **3. LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG**

3.1 Die Leistungen des Bistro Mangold werden entsprechend Angebotsannahme des Kunden bzw. der Bestellbestätigung des Bistros erbracht.

3.2 Die endgültige Personen-/Teilnehmerzahl ist bis 7 Tage (Montag-Freitag) vor der Veranstaltung gegenüber dem Bistro Mangold bekannt zu geben. Diese ist dann Grundlage für die Berechnung. Spätere Reduzierungen der Personenzahl / Leistungen wirken sich nicht auf die Rechnungsstellung aus. Spätere Erhöhungen der Personenzahl / Leistungen sind unter Umständen (Warenvorräte) bis 24 Stunden vor Lieferung/Veranstaltung möglich und werden entsprechend zusätzlich in Rechnung gestellt.

3.3 Der Kunde/Auftraggeber ist verpflichtet, die von ihm bestellten Leistungen zu den vereinbarten bzw. geltenden Preisen des Bistro Mangold zu zahlen. Die Berechnung erfolgt auf Basis der angemeldeten Personen gemäß Bestellung (bzw. der 7 Tage vor der Veranstaltung gemeldeten Personen). Für angemeldete, nicht erschienene Personen des Veranstalters werden die ersparten Aufwendungen für Kaltgetränke in Abzug gebracht.

3.4 Der Mindestbestellwert für Lieferungen beträgt wochentags (Montag bis Freitag) 20€. Bei Unterschreitung des Mindestbestellwertes berechnet das Bistro 10€ Liefer-/Abholpauschale. An Wochenenden beträgt der Mindestbestellwert für Lieferungen (Feiertage, Samstage, Sonntage) 100€.

3.5 Für Veranstaltungen im TZN gilt von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 17.00 Uhr kein Mindestbestellwert. Für werktägliche Abendveranstaltungen (nach 17.00 Uhr) gilt ein Mindestbestellwert von 200€. Für Veranstaltungen an Feiertagen oder Wochenenden gilt ebenfalls ein täglicher Mindestbestellwert von 200€.

3.6 Rechnungen des Bistro Mangold sind binnen zehn Tagen (Montag bis Sonntag) ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Bistro Mangold kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Bistro Mangold berechtigt, einen Pauschalbetrag (Säumniszuschläge, Bearbeitungsgebühr usw.) in Höhe von mindestens 10€ zu verlangen. Dem Bistro Mangold bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

3.7 In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Veranstalters/Kunden, behält sich das Bistro Mangold vor, weitere Bewirtungen abzulehnen bzw. nicht durchzuführen (auch ohne Ankündigung).

## **4. RÜCKTRITT DES VERANSTALTERS (ABBESTELLUNG, STORNIERUNG) / NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DES BISTROS**

4.1 Im Falle der Stornierung einer Veranstaltung durch den Veranstalter werden folgende Kosten in Rechnung gestellt:

- Bis 14 Tage (Montag-Sonntag) vor der Lieferung/Veranstaltung = kostenlos
- Bis 7 Tage (Montag-Sonntag) vor der Lieferung/Veranstaltung = 50% \*
- 6 Tage und weniger (Montag-Sonntag) vor der Lieferung/Veranstaltung = 90% \*

\*des Bestellwertes

## **5. RÜCKTRITT DES BISTRO MANGOLD**

5.1 Das Bistro Mangold ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls

- Höhere Gewalt oder andere vom Bistro nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
- Bewirtungen schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Veranstalters und die Zahlungsfähigkeit sein;
- das Bistro begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Bistro in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Bistros zuzurechnen ist;
- der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist;

5.2 Der berechtigte Rücktritt des Bistros begründet keinen Anspruch des Veranstalters auf Schadenersatz.

## **6. MITGEBRACHTE SPEISEN/GETRÄNKE IN DEN SCHULUNGSRÄUMEN DES TZN**

6.1 Das Mitbringen eigener Lebensmittel und Getränke durch den Veranstalter/Kunden oder seine Gäste/Teilnehmer ist grundsätzlich untersagt! In Ausnahmen kann eine Vereinbarung mit dem Bistro im Vorfeld getroffen werden. Eine Haftung des Bistro Mangold für mitgebrachte Lebensmittel/Getränke ist ausdrücklich ausgeschlossen.

## **7. HAFTUNG DES BISTRO MANGOLD**

7.1 Im Falle das der Auftraggeber nicht gleichzeitig der Veranstalter ist, haftet der Auftraggeber dem Bistro gegenüber als Gesamtschuldner.

## **8. DATENERFASSUNG UND SPEICHERUNG**

Wir speichern Ihre Daten zur Erfüllung aller mit Ihrer Bestellung zusammenhängenden Vorgänge (Rechnungsstellung).

## **9. DATENSCHUTZ**

9.1 Das Bistro Mangold erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten des Kunden nur, sofern eine Rechtsvorschrift die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Daten erlaubt/vorschreibt.

## **10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

10.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Veranstalter/Kunden sind unwirksam.

10.2 Erfüllungs- und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr Kempen am Niederrhein. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Absatz 1,2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand Kempen am Niederrhein.

10.3 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

10.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.